

Liebe Männer, jeglichen Alters!

Wir planen ein Theaterprojekt, das wir thematisch als besonders empfinden:

## **MANN MÄNNER MÄNNLICH**

**Heterosexuell orientierte Männer äußern sich über ihr sexuelles Erleben, ihren Umgang mit dem eigenen Körper und ihre Sicht auf das andere Geschlecht**

---

### **Premiere:**

Theater im Pumpenhaus Münster (Februar 2021)

Darüber hinaus sind wir mit dem WUK Theater Quartier Halle und dem Theaterdiscounter Berlin im Gespräch

---

Wir meinen, heterosexuelle Männer sind allzu schweigsam, wenn es um das Thema Sexualität geht. Im privaten wie auch im gesellschaftlichen Raum.

Wir fragen:

Wie geht es Euch, in sexueller Hinsicht? Was sind eure Erfahrungen, eure Freuden, eure Ängste? Was sind Eure Wünsche? Sind sie erfüllt? Wie geht es Euch mit Euren Partnerinnen? Sprecht Ihr über Sexualität? Wie hat sich die Sexualität in Eurem bisherigen Leben entwickelt, eventuell verändert? u.v.m.

Wir wollen mit unserem Theaterprojekt ein Gespräch in Gang bringen. Über ein freudvolles, aber immer wieder auch schwieriges Thema. Basis des Projekts sollen Interviews sein.

Habt Ihr Lust, für so ein Interview zur Verfügung zu stehen?

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie dies stattfinden kann:

### **Live-Interview**

Wir treffen uns und sprechen direkt miteinander.

Ihr erzählt, wir stellen Fragen.

Eine Kamera nimmt das Gespräch auf.

Ihr könnt euch direkt zeigen oder auch anonym (z.B. als Schatten).

Wahlweise ist auch eine ausschließlich auditive Aufnahme möglich.

Wir bieten die Möglichkeit solcher Live-Interviews an drei Orten an.

Berlin: 27. November – 01. Dezember 2020

Halle: 03. – 07. Dezember 2020

Münster: 08. – 12. Dezember 2020

Das Live-Interview ist die Variante, die wir favorisieren.

Aber es gibt auch andere Möglichkeiten:

### **Interview über Zoom**

Hier würden wir die Gespräche nur auditiv mitschneiden.

oder:

### **Ihr schreibt uns**

Schreibt frei auf, was Ihr an Erlebnissen mitteilen wollt. Schon die Beschreibung einer einzelnen Situation, die Euch bemerkenswert erscheint, interessiert uns. Weiter unten findet Ihr eine Sammlung von Fragen zum Thema, die Ihr als Anregung benutzen könnt, wenn Ihr wollt.

Ihr könnt das, was Ihr aufschreibt, per Mail oder – wenn Ihr auch uns gegenüber anonym bleiben wollt – per Post an uns schicken. Adressen s. unten.

### **Wie es dann weitergeht:**

Zunächst geht es uns um die Textebene.

Die Gespräche werden von uns transkribiert und anonymisiert und bilden dann die Grundlage für die Erarbeitung des Stücks.

Damit solltet ihr einverstanden sein.

Darüberhinaus schwebt uns vor, einige Mitschnitte (Video, Audio) in Ausschnitten auf der Bühne zu verwenden. Dies erfolgt selbstverständlich nur mit Eurer ausdrücklichen Genehmigung.

Wir verpflichten uns zur Diskretion darüber, mit wem wir uns getroffen haben oder wer uns geschrieben hat.

Wir sind uns bewusst, dass es einen gewissen Mut braucht, über die sehr persönliche Welt der eigenen Sexualität zu sprechen. Wir glauben aber auch, dass es eine belebende Erfahrung sein kann.

EIN ABENTEUER!

Wir freuen uns auf die Gespräche!

Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch!

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung!

Christian Fries und Silvio Beck

### **Kontakte:**

Christian Fries

0177 4128867

frieschristian@yahoo.de

Grevener Str. 60

48149 Münster

[www.christianfries.info](http://www.christianfries.info)

Silvio Beck

0151 20655675

silviobeck@gmx.de

Burgstraße 59

06114 Halle

Grellstr. 1(B)

10409 Berlin

[www.theater-aggregate.de](http://www.theater-aggregate.de)

# neubau

+

**AGGREGATE**

## FRAGEN ZUM SEXUELLEN ERLEBEN

Was hast Du im sexuellen Bereich erlebt, und wie hast Du es erlebt, und was hast Du gefühlt und empfunden, körperlich und seelisch. Das sind sicher die Grundfragen. Wer konkretere Fragen bevorzugt, um mit sich ins Gespräch zu kommen, kann sich hier im Folgenden inspirieren lassen.

## THEMEN UND FRAGEN ZUM THEMA SEXUALITÄT

Was fällt Dir ein, wenn es um Sexualität geht?

Was für sexuelle Erlebnisse fallen Dir ein, und wodurch sind sie Dir bedeutsam?

Wie ist Deine Beziehung zum eigenen Körper, und speziell zu Deinen Geschlechtsorganen?

Welche sexuellen Praktiken kommen in Deinem sexuellen Leben vor, und wie erlebst Du sie?

Machst Du Dinge, die Du nicht machen willst?

Hast Du unerfüllte sexuelle Wünsche?

Gibt es sexuelle Wünsche, die dir selbst problematisch vorkommen? Wie gehst Du mit ihnen um?

Hast Du Dir Wünsche erfüllt, und wie war es?

Wie offen kannst Du mit einer Partnerin sein?

Hast Du homosexuelle Fantasien?

Was suchst Du in der Sexualität?

Hast Du Vorstellungen von „männlicher Sexualität“?

Wie erlebst Du Frauen in der sexuellen Begegnung?

Hast Du das Gefühl, ein befriedigendes Sexualeben zu haben, und was nennst Du so?

Befriedigst Du Dich selbst? Wie? Mit welchen Gefühlen? Berührst Du Dich selbst, unabhängig von Masturbation?

Trennst Du zwischen Sexualität und Nähe, Sexualität und Beziehung usw.?

Wie verhält sich Dein sexuelles Leben zu Deinem Beziehungsleben? Führst Du ein sexuelles Leben in Deiner Beziehung?

Hältst Du Sexualität für wichtig?

Welche Rolle spielen pornografische Materialien für Dich? Welche Wirkung haben sie auf Dein sexuelles Leben?

Setzt Du im Sex Hilfsmittel ein?

Hast Du eine sexuelle Sprache? Etwas, das Du so nennen würdest?

Sprichst Du mit Männern über dein sexuelles Leben? Wenn ja, in welcher Form? Sprichst Du mit Frauen über dein sexuelles Leben? Wenn ja, in welcher Form?

Sprichst Du gern über Sexualität?

Hast Du sexuelle Begegnungen anderer miterlebt? Geschichten, Erlebnisse.

Hatten Deine Eltern Sex miteinander?

Gibt es eine Verbindung zwischen Sex und Status?

Empfindest Du, dass Deine sexuelle Partnerwahl Deinen Status erhöht oder senkt?

Welche Rolle spielt Schönheit in der Sexualität?

Hat Sexualität für Dich etwas mit Kinderkriegen zu tun?

Hast Du Kinder? Willst Du Kinder?

Spielt die Frage eine Rolle für Dein sexuelles Verhalten?

Verändert sich die Sexualität, wenn man Kinder hat?

Was zieht Dich an einer Frau an?

Verändert sich für Dich Erleben und Rolle der Sexualität im Älterwerden?

Hat sich Deine Sexualität verändert?

Hältst Du Sexualität im Alter für möglich?

Wie vollzog sich Deine Aufklärung, wie ist Dir das Thema Sexualität nahegebracht worden? Wie ist Dir sexuelles Wissen vermittelt worden?

Gibt es Personen in deinem Leben, an denen Du Dich in Deinem sexuellen Verhalten orientierst oder orientiert hast?

Wie ist Sexualität in dein Leben integriert?

Findest du dich schön?

Welche Rolle spielt der Orgasmus, deiner bzw. der deiner Partnerin?

Spielen für Dich die Themen Dominanz, Aktivität/Passivität eine Rolle im Sex?

Was verstehst Du unter einem „guten Liebhaber“ bzw. einer „guten Liebhaberin“, gibt es das für Dich?

Fühlst Du Dich potent? Ist der Begriff für dich relevant?

Was ist mit Gefühlen wie Angst, Schuld, Überforderung? Stehst Du sexuell unter Druck?

Glaubst Du, dass Du Sex instrumentalisierst?

Hast du das Gefühl, dass Deine Partnerin das tut?

Ist Sexualität ein Machtinstrument für Dich?

Wie nennst Du Dein Geschlechtsteil?

Wie erlebst du das Verhältnis der Geschlechter zueinander, in der sexuellen Begegnung?

Benutzt Du Dating Apps?

Welche Rolle spielt Sex für dein Selbstwertgefühl?

Bist Du eifersüchtig?

Sind andere Männer für Dich sexuelle Rivalen?

## ÜBER UNS

Informiert Euch gern über die Webseiten von Christian Fries und Theater AGGREGATE:  
[www.christianfries.info](http://www.christianfries.info) | [www.theater-aggregate.de](http://www.theater-aggregate.de)  
Hier ein paar Eckdaten, damit Ihr wisst, mit wem Ihr es zu tun habt:



### **Christian Fries**

\*1959 in Duisburg. Schauspieler, Regisseur, Autor, Musiker. Klavierstudium an der Musikhochschule Düsseldorf, Schauspielstudium an der UdK Berlin. Tätigkeit am Burgtheater Wien, Staatstheater Hannover, Theater Konstanz, Mainz, Gießen u.a., sowie in der Freien Szene. Leitung des freien Theaterensembles neubau. Förderpreis des Festivals Theaterzwang 2002 für „Kafka: Der Bau“. Musikalische Produktionen mit dem Saxophonisten Jan Klare. Komposition von Bühnenmusik. Als Autor: Einladung zum Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2010. Arbeitsstipendium des Hessischen Literaturrats 2015. Buchveröffentlichung: „Vater gibt seinen Weinhandel auf“ (Prosa, Szenen). Kurzfilmproduktionen seit 2015. Im Rahmen der Masterclass des Poetry Film Festivals ZEBRA Berlin/Münster 2016: Realisierung des Films „Film“. Dozententätigkeit an der Schauspielerschule Hannover. Aktuelle Inszenierungen: „König Ubu“, v. A.Jarry, und „Die Verwandlung“, v. F.Kafka (Stadttheater Gießen).



### **Silvio Beck**

\*1971 in Aschersleben, 1991-95 HfKD Burg Giebichenstein Halle; 2003-06 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; ab Mitte der Neunziger Jahre für ca. 10 Jahre Malerei als Prozess, begleitet von Kunst- und Kulturwissenschaftlichen Studien, diversen Stipendien, Ausstellungen, Auslandsaufenthalten; seit 15 Jahren hauptsächlich in darstellenden, performativen Künsten unterwegs; als Regisseur, Bühnenbildner, Live-Zeichner, Kameramann, Konzeptentwickler, Dramaturg entstehen Theaterproduktionen vorwiegend in der freien Szene (u.a. WUK Theater Quartier Halle; Konsortium Luft und Tiefe Halle/Leipzig; Theater im Pumpenhaus Münster; Badisches Staatstheater Karlsruhe); Gründungsmitglied der Akademie der Künste Sachsen-Anhalt; zusammen mit Astrid Kohlhoff Gründung des freien Theaters AGGREGATE.

---

bisherige gemeinsame Theaterprojekte: „PROUST 3/267-435. Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“, Regie, Musik, Textfassung: Christian Fries / Bühne, Kostüme, Live-Kamera: Silvio Beck, Theater im Pumpenhaus Münster, LOFFT-DAS THEATER Leipzig, Theaterdiscounter Berlin 2017/18, sowie „TRAKL 1914“, Regie: Christian Fries; Idee, Bühne, Live-Kamera: Silvio Beck, Studio Halle 2014